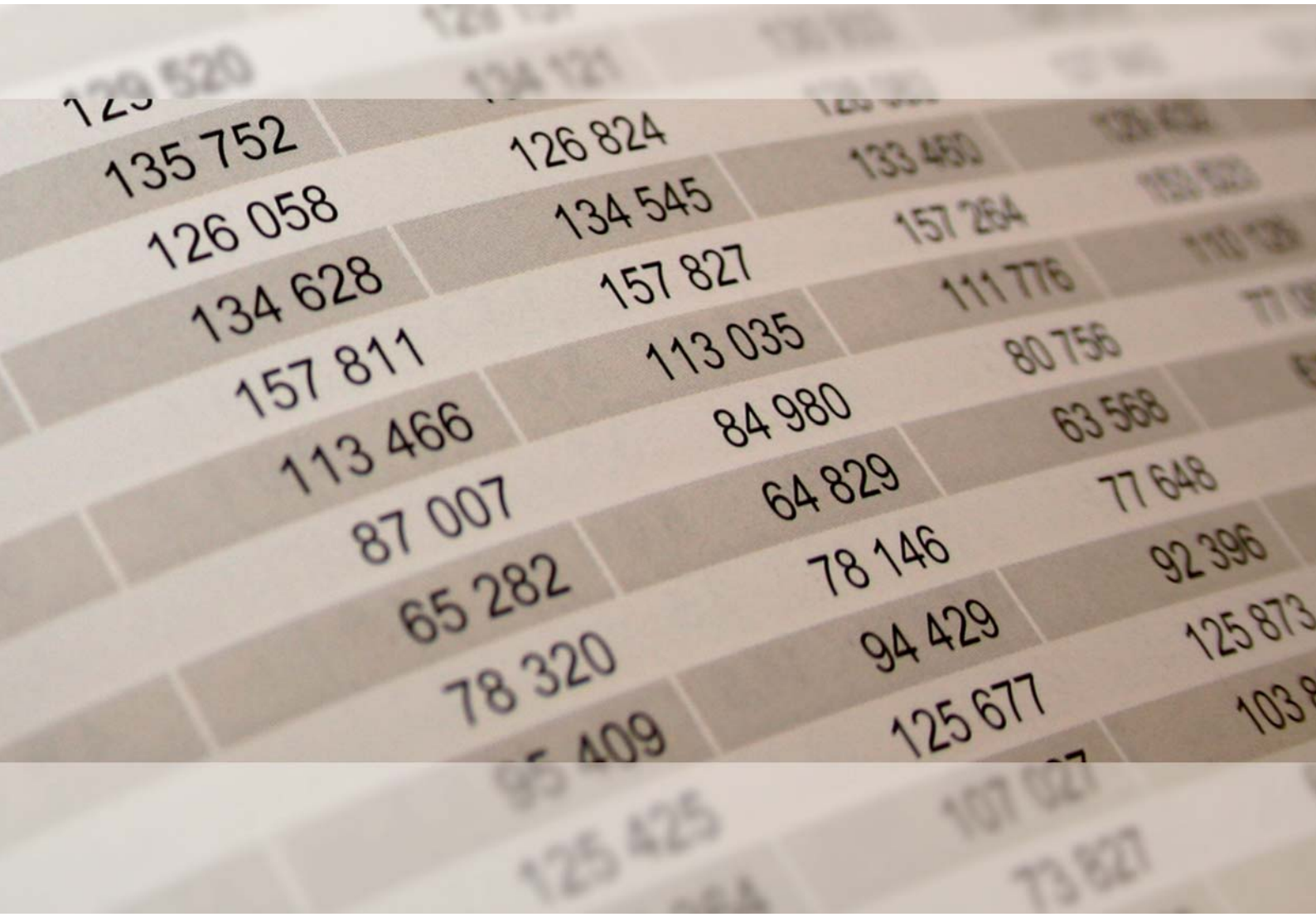
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2018

STATISTISCHE BERICHTE



Binnenschifffahrt im Januar 2018

Statistik nutzen

H II - m 01/18 · Kennziffer: H2023 201801 · ISSN: 1430-5127

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

T 1 Güterverkehr im Januar 2018 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz 7

T 2 Gesamtbeförderung im Januar 2018 nach ausgewählten Güterabteilungen 7

T 3 Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2008 bis 2017 8

T 4 Containerumschlag im Januar 2018 8

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Ziel der Statistik ist die Ermittlung der Güterbeförderung auf den deutschen Binnenwasserstraßen sowie des Güterumschlags in den deutschen Binnenhäfen. Die Ergebnisse dienen der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten und damit u. a. als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie von EU-Institutionen. Insbesondere verkehrspolitische Planungen und Maßnahmen sowie wirtschaftliche und rechtliche Regelungen in der Binnenschifffahrt basieren auf fundierten Kenntnissen über Menge und Struktur der innerhalb Deutschlands auf Binnenwasserstraßen beförderten Güter.

Rechtsgrundlagen

• Europäische Union: Verordnung (EG) Nr. 425/2007 der Kommission vom 19. April 2007 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen.

• Bundesrepublik Deutschland: Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in-Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), in der jeweils geltenden Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 VerkStatG.

Erhebungsumfang

Güterverkehrsstatistik der Binnenschiffahrt wird monatlich als dezentrale Bundesstatistik erstellt. In der Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge inländischer und ausländischer Binnenschiffe in bzw. von inländischen Binnenhäfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen erfasst, sofern die Schiffe eine Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen aufweisen und die Güterbeförderung gewerbsmäßig erfolgt. Die Daten zu den Ankünften und Abgängen der Schiffe werden bei den Frachtführern, Verfrachtern oder Schiffsführern erhoben, die für jede Ankunft und jeden Abgang eine sogenannte Zählkarte auszufüllen und bei der Hafenverwaltung abzugeben haben.

Erhebungsdurchführung

Die ausgefüllten Zählkarten werden von den Hafenverwaltungen gesammelt und monatlich an das Statistische Landesamt weitergeleitet. Zum Teil erfolgt die Lieferung der aus den Zählkarten erfassten Daten in elektronischer Form.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31.Dezember des Berichtsjahres. Die Erhebung wird monatlich durchgeführt.

Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale sind Angaben über das Schiff, die Fahrt und die eingeladenen, ausgeladenen oder beförderten Güter- und Ladungseinheiten. Erhoben werden Güter- sowie Containermerkmale (Gutart, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ein- und Ausladehafen) sowie Schiffsmerkmale (Flagge / Registrierstaat, Tragfähigkeit, Schiffsgattung) und Merkmale zur Fahrt (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Fahrtroute, Meldehafen).

Vergleichbarkeit / Klassifikationen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende einheitlich geregelte Klassifikationen verwendet:

• NST-2007: Einheitliches Güterverzeichnis aller Verkehrsstatistiken

• NUTS: Systematik der Gebietseinheiten für die amtliche Statistik (frz.: Nomenclature des unités territoriales statistiques) ist eine hierarchische Gliederung zur eindeutigen Identifizierung regionaler Gebietseinheiten in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den aktuellen Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung sowie den Ländern der European Fair Trade Association (EFTA).

Daneben existieren weitere Klassifikationen, die jedoch nicht international geregelt sind. Dazu gehört u.a. die Einteilung des deutschen Wasserstraßennetzes in Wasserstraßengebiete und -abschnitte sowie einzelne Wasserstraßen.

Glossar

Beförderungsleistung, Tonnenkilometer

Produkt aus der Beförderungsmenge und der durchschnittlichen Transportweite in Kilometern. In der Regel wird dabei nur die im Inland zurückgelegte Transportweite berücksichtigt. Die Beförderungsleistung im Güterverkehr wird in Tonnenkilometer (Tkm) gemessen. Ein Tonnenkilometer entspricht dabei der Beförderung einer Menge von einer Tonne über eine Entfernung von einem Kilometer.

Beförderungsmenge

Gewicht der beförderten Güter in Tonnen. Das Beförderungsgewicht beinhaltet dabei stets das Verpackungsgewicht und mit Ausnahme der Seeverkehrsstatistik zusätzlich auch das Eigengewicht der Ladungsträger (z. B. der Container).

Güterumschlag

Summe aus den Einladungen und den Ausladungen der beförderten Güter. Im Unterschied zur Beförderungsmenge werden Transporte beim Güterumschlag zweifach erfasst, nämlich ein erstes Mal bei der Einladung und ein zweites Mal bei der Ausladung.

1. Güterverkehr im Januar 2018 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz

Hafen	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag Januar		Veränderung 2018 zu 2017
	Januar 2018			2017	2018	
	1 000 t					%
Insgesamt	1 586	947	639	1 184	1 586	33,9
darunter:						
Andernach	212	104	108	185	212	14,9
Bendorf	122	67	55	91	122	34,5
Berghausen - zu Römerberg -	19	7	12	15	19	26,6
Budenheim	11	11	-	6	11	103,6
Germersheim	105	38	67	86	105	22,6
Koblenz	73	50	23	53	73	38,3
Lahnstein	8	8	-	5	8	53,8
Linz	12	-	12	3	12	263,4
Ludwigshafen	526	354	172	309	526	70,4
Mainz	236	155	81	216	236	9,6
Neuwied	10	9	1	10	10	4,3
Speyer	46	21	25	34	46	34,3
Trier	39	34	5	42	39	-8,6
Worms	104	70	34	80	104	31,0
Wörth am Rhein	60	16	44	47	60	27,6

2. Gesamtbeförderung im Januar 2018 nach ausgewählten Güterabteilungen

Güterabteilung	Januar		Januar		
	2017	2018	2017	2018	Veränderung
	1 000 t				%
Insgesamt	1 184	1 586	1 184	1 586	402	33,9
darunter:						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	96	103	96	103	7	6,8
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	1	5	1	5	4	x
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	144	239	144	239	95	65,2
Nahrungs- und Genussmittel	52	52	52	52	-	0,0
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	24	29	24	29	5	19,4
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	196	364	196	364	168	86,1
Chemische Erzeugnisse etc.	268	392	268	392	124	46,0
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	24	21	24	21	- 3	-12,1
Metalle und Metallerzeugnisse	87	70	87	70	- 17	-19,4
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	13	17	13	17	4	28,8
Fahrzeuge	21	33	21	33	12	53,1
Sekundärrohstoffe, Abfälle	61	61	61	61	-	0,5
Geräte und Material für die Güterbeförderung	25	24	25	24	- 1	-5,8

3. Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2008 bis 2017

Jahr / Monat	Güterschiffe[1]	Güterverkehr			Güterschiffe[1]	Güterverkehr		
		Umschlag	Empfang	Versand		Umschlag	Empfang	Versand
	Anzahl	1 000 t			Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. dem Vormonat in %			
2008	37 717	25 232	13 898	11 334	-0,9	0,1	1,4	-1,5
2009	36 272	20 491	11 103	9 387	-3,8	-18,8	-20,1	-17,2
2010	33 018	24 998	13 840	11 158	-9,0	22,0	24,7	18,9
2011	31 273	22 105	12 766	9 339	-5,3	-11,6	-7,8	-16,3
2012	27 381	22 473	12 694	9 778	-12,4	1,7	-0,6	4,7
2013	26 483	22 976	13 127	9 849	-3,3	2,2	3,4	0,7
2014	26 155	22 542	12 782	9 760	-1,2	-1,9	-2,6	-0,9
2015	24 690	21 408	12 083	9 325	-5,6	-5,0	-5,5	-4,5
2016	24 236	21 600	12 284	9 316	-1,8	0,9	1,7	-0,1
2017	24 576	20 623	11 311	9 312	1,4	-4,5	-7,9	-0,1
2018								
Januar	1 738	1 586	947	639	-7,1	-7,8	-4,0	-13,1
Februar	…	…	…	…	…	…	…	…
März	…	…	…	…	…	…	…	…
April	…	…	…	…	…	…	…	…
Mai	…	…	…	…	…	…	…	…
Juni	…	…	…	…	…	…	…	…
Juli	…	…	…	…	…	…	…	…
August	…	…	…	…	…	…	…	…
September	…	…	…	…	…	…	…	…
Oktober	…	…	…	…	…	…	…	…
November	…	…	…	…	…	…	…	…
Dezember	…	…	…	…	…	…	…	…

1 Beladene und unbeladene Schiffe, mit und ohne eigenen Antrieb.

4. Containerumschlag im Januar 2018

Containerart	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag			
				Veränderung zum Vorjahresmonat	Januar		
	Januar 2018				2017	2018	Veränderung 2018 zu 2017
	Anzahl			%	Anzahl		%
20-Fuß Container	11 127	4 581	6 546	-10,2	12 390	11 127	-10,2
30-Fuß Container	-	-	-	-	-	-	-
40-Fuß Container	16 731	7 694	9 037	-1,2	16 933	16 731	-1,2
Container > 40-Fuß	2	2	-	x	-	2	x
sonst. Großcontainer	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt TEU 1	44 593	19 973	24 620	-3,6	46 256	44 593	-3,6

1 Twenty-foot-equivalent-Unit (= 20-Fuß-Einheiten)

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.